



LAG-Theaterpädagogen eröffnen internationales Performance-Festival

Fields of Vision heißt das internationale Festival mit Performance-Künstlern, das am Dienstagabend im Reutlinger LAG-Theaterpädagogikzentrum eröffnet worden ist. Wie berichtet, treffen sich zunächst bis Donnerstag Künstler/innen und Dozent(inn)en aus Myanmar, Thailand, Vietnam und Deutschland zum Symposium in der Heppstraße – ein Austausch über künstlerische und theatralische „Sichtweisen“,

wie man den Titel des Festivals übersetzen kann. Unser Bild zeigt die Künstlerin Thyitar aus Myanmar beim Eröffnungsauftritt. Um die 70 Gäste sahen zu. Tagsüber sind nun bis Donnerstag weitgehend ausgebuchte Workshops, mittags Künstlergespräche und abends öffentliche Performance-Darbietungen in der Heppstraße. Am Freitag zieht die Karawane nach Tübingen. Um 19 Uhr wird in der Galerie Peri-

pherie im Sudhaus eine Ausstellung der Le Brothers eröffnet, die zu den wichtigsten Vertretern der vietnamesischen Gegenwartskunst zählen und hier eine Medieninstallation zeigen. Gegen 20 Uhr führen sie mit weiteren Künstlern eine „Big Show“ als Performance auf. Am Samstag wird um 11 Uhr beim Tübinger Künstlerbund in der Metzgergasse die Ausstellung „Asien trifft Europa“ eröffnet. *mre / Bild: Haas*

Schwarzeses Tagblatt 20. April 2017